

# Internationaler Zertifizierungslehrgang IPMA Level D



**Ausbildung zum Projektmanagement-Fachmann / -frau**

**Octavia**  
SAP-Kompetenz und Branchenwissen

# Kompetenz im Projektmanagement

## Ausbildung zum Projektmanagement Fachmann / -frau GPM® Qualifizierungslehrgang IPMA Level D

Die Zertifizierung im Projektmanagement verzeichnet seit den Anfängen im Jahr 1995 exponentielle Zuwachsraten. Die Zahl der erteilten Zertifikate ist inzwischen weltweit auf über 400.000 angestiegen.

Bei der Zertifizierung im Projektmanagement stehen die Fähigkeiten des Einzelnen im Blickpunkt. Hier wird durch die Zertifizierungsstelle der GPM Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement e.V. bestätigt, dass eine Person für bestimmte Aufgaben in Übereinstimmung zu vorgegebenen Qualifizierungsinhalten die erforderliche Kompetenz besitzt.

Wie können Sie entscheiden, ob eine Zertifizierung im Projektmanagement sinnvoll ist?

### Hier sind folgende Fragen hilfreich:

- Wird Ihre unternehmerische Leistung zu einem Großteil durch Projektarbeit realisiert?
- Ist mit der Steigerung Ihrer Projektmanagement-Kompetenz auch eine Effizienzsteigerung und Produktivitätsverbesserung zu erreichen?
- Lassen sich durch die Zertifizierung Wettbewerbsvorteile bei der Akquisition und Abwicklung von Aufträgen erzielen?
- Fordert Ihr Markt international akzeptierte Standards im Projektmanagement?

- Kann Ihr Unternehmen durch kompetente Projektleiter und Projektmitarbeiter sein Image verbessern?
- Sind Zertifikate oder projektorientierte Karrierepfade als Mittel Ihrer strategischen Personal- und Unternehmensentwicklung sinnvoll?

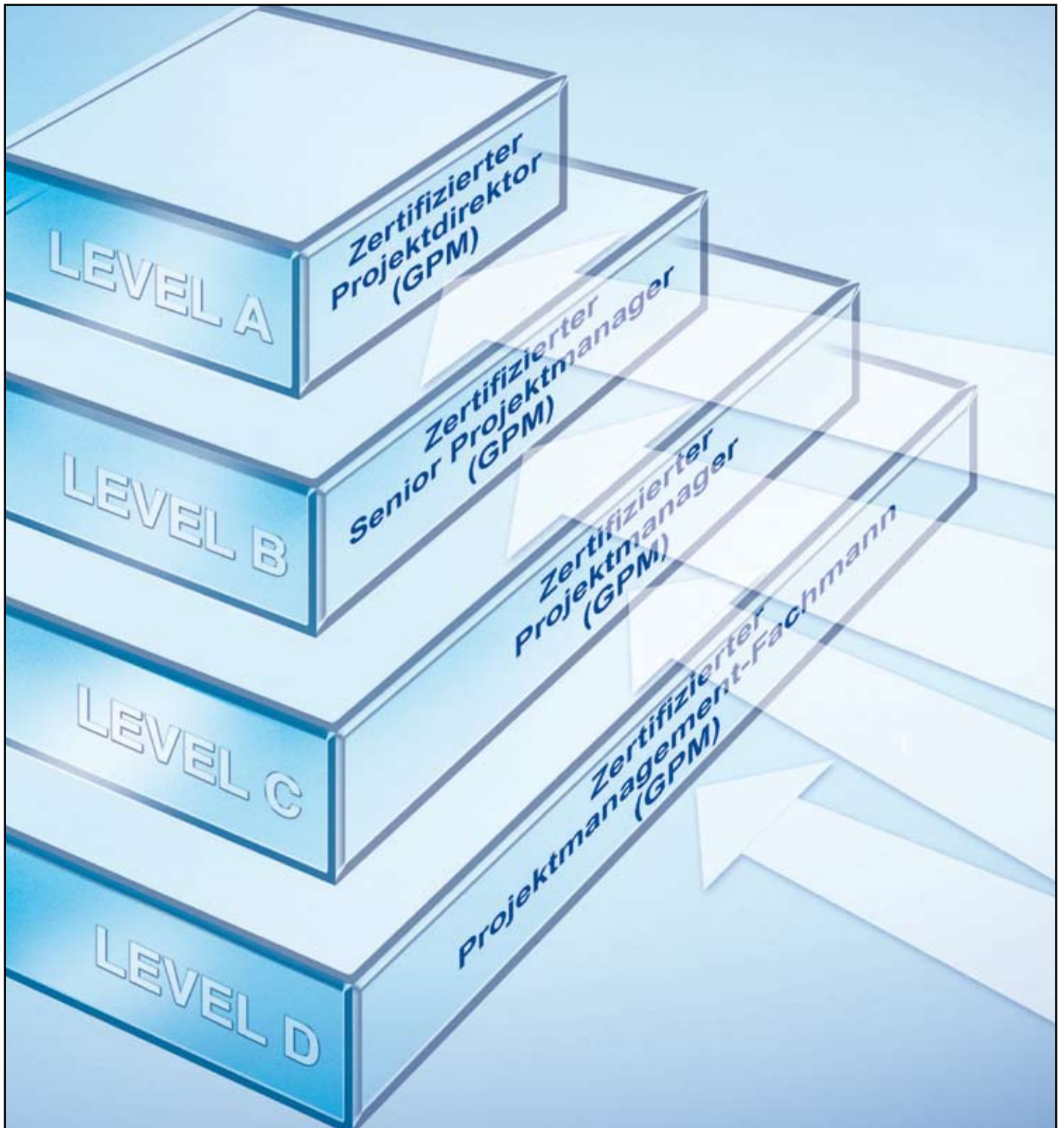
Der persönliche Nutzen des Zertifikates liegt neben einer Verbesserung der eigenen Qualifikation vor allem in der neutralen Bestätigung Ihrer Kompetenz. Oft sind solche Zertifikate mit einer Beschleunigung der beruflichen Karriere und mit einer Verbesserung der Chancen am Arbeitsmarkt verbunden.

Die Ausbildung basiert auf den internationalen Standards der IPMA (international project management assoziation)

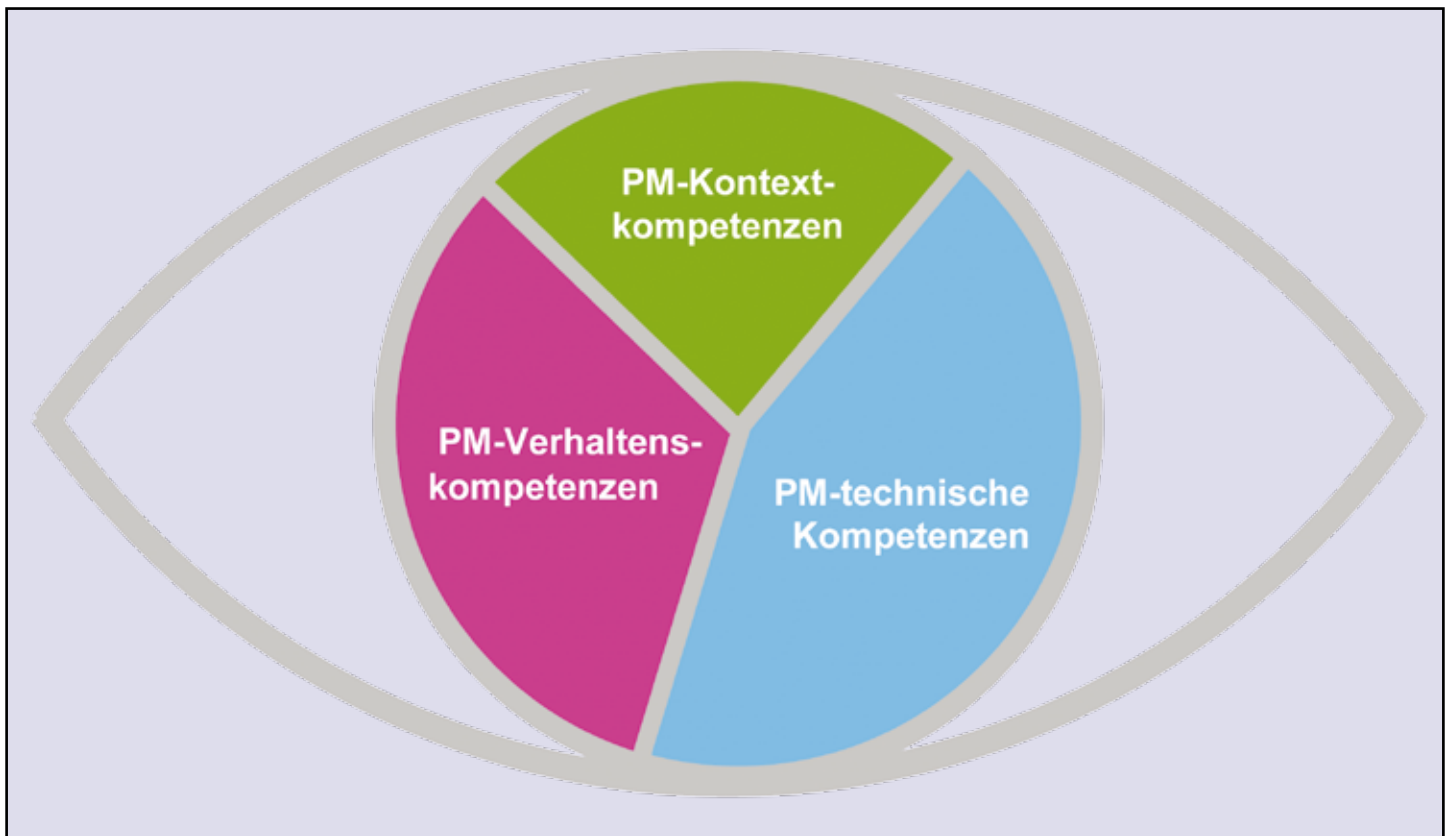
In einem über Jahrzehnte gereiften Prozess wurde in internationaler Abstimmung und unter Beteiligung der GPM Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement e.V. die ICB (international competence baseline) entwickelt, die aktuell in der Version 3.0 vorliegt.



# Zertifizierungsstufen



# Kompetenz im Projektmanagement



Das „Eye of Competence“ stellt die Integration aller PM-Elemente durch das Auge eines Projektmanagers dar.

## Professionelles Projektmanagement für Ihre Vorhaben

Viele Unternehmen müssen heute ihren Auftraggebern nachweisen, dass sie in der Projektarbeit nach den anerkannten Regeln und Grundsätzen des Projektmanagements vorgehen. Denn hierdurch können nachweislich bis zu 30% der Kosten eingespart werden.

Die Qualifikation der Mitarbeiter rückt damit immer mehr in den Vordergrund.

Die Zertifizierung der erfolgreichen Absolventen eines Lehrgangs zum Projektmanagement Fachmann / -frau ® mit Prüfung durch die Zertifizierungsstelle der GPM Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement e.V. gibt Ihnen die Sicherheit, dass Ihre Mitarbeiter über ein solides Fundament verfügen, das verstanden und beherrscht wird.

Nach dem Abschluss sind die Absolventen in der Lage, Projekte mittlerer Größenordnung selbständig abzuwickeln und bei großen Projekten als kompetente und steuerungkundige Teilprojektleiter mitzuwirken.

# Lehrgangsbeschreibung

Die OctaVIA AG qualifiziert Sie oder Ihre Mitarbeiter und führt Ihre Mitarbeiter sicher zur Zertifizierung.

## Die Zielgruppe

Der Kurs wendet sich an Führungskräfte, Mitarbeiter und Nachwuchskräfte aus unterschiedlichen Bereichen, z. B. aus Konstruktion, Organisation, Informatik, Produktion, Vertrieb, Marketing oder Verwaltung, die überwiegend Projekte leiten oder neben ihrer Haupttätigkeit in Projekten mitarbeiten.

Vor allem Projektleitern, die für „externe“ Kunden Projekte abwickeln und dabei stetig ihre Kompetenz unter Beweis stellen müssen, bietet der Lehrgang eine unschätzbare Hilfe.

Mit anschließender Prüfung erwerben sie das Recht den Titel:

- **Zertifizierter Projektmanagement-Fachmann (GPM) IPMA Level D** gleichbedeutend mit
- **Certified Project Management Associate (IPMA Level D)** tragen zu dürfen.

Voraussetzung für die Teilnahme am Lehrgang ist ein abgeschlossenes technisches oder betriebswirtschaftliches Studium bzw. eine vergleichbare Ausbildung oder mindestens drei Jahre Berufserfahrung.



## Die OctaVIA AG kann Ihnen am Standort Kassel

Kurse zum Projektmanagement - Fachmann / -frau GPM ® nach dem Standard der GPM Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement e. V. mit einer anschließenden international gültigen Zertifizierung nach den Standards der IPMA (international project management assoziation) anbieten.

Bei Interesse können wir Ihnen weitere Kurse an den Standorten **Berlin, Bielefeld, Bochum, Düsseldorf, Hamburg, Köln, München, Münster, Nürnberg und Wiesbaden** vermitteln.

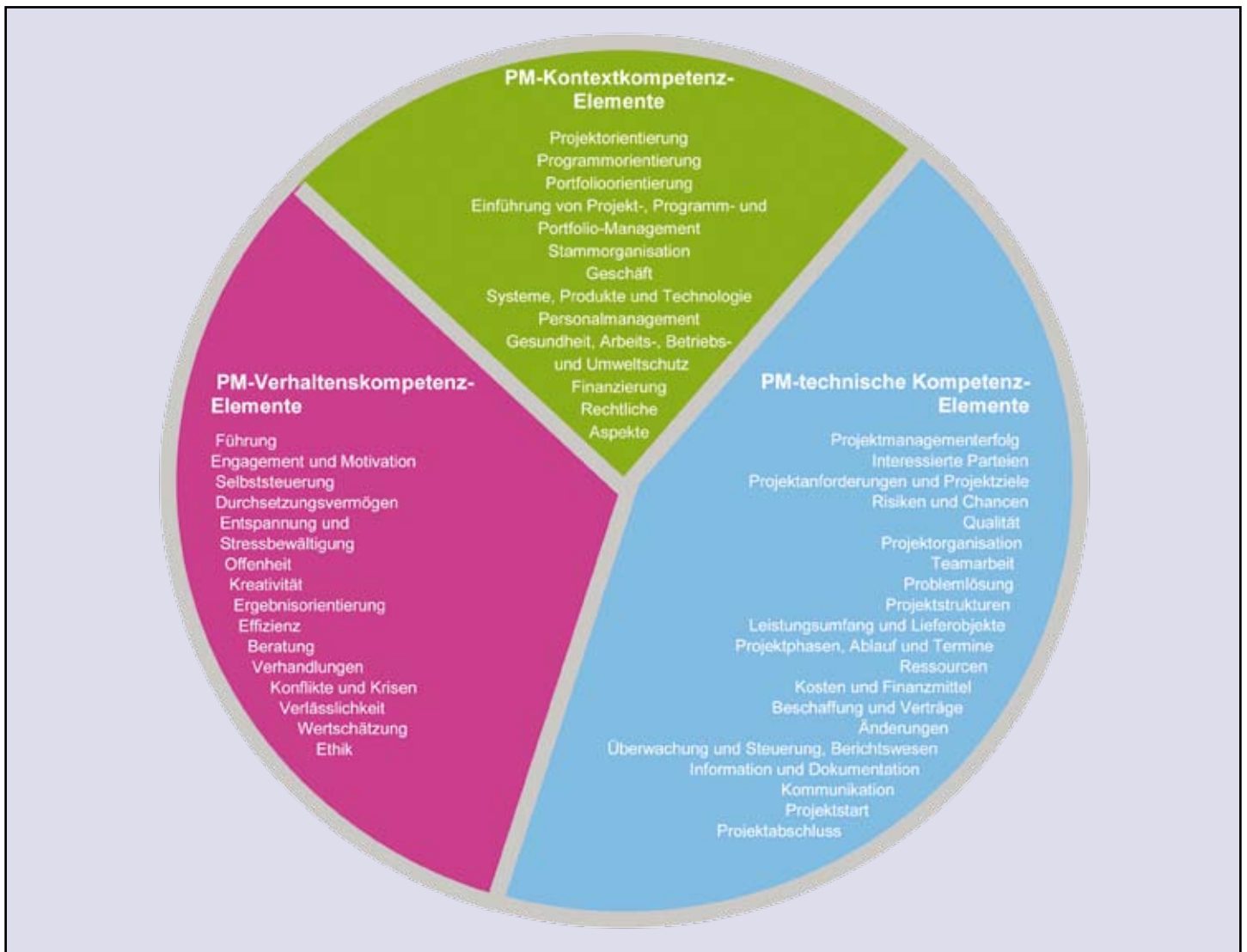
# Kompetenzbasiertes Projektmanagement PM3

## Das Lehrgangsziel

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können Projekte selbständig auf der Basis des kompetenzbasierten Projektmanagements PM3 und der ICB 3.0 (international competence baseline) der IPMA, dem Dachverband der europäischen Projektmanagement Verbände rational planen, abstimmen und steuern.

## ICB international competence baseline

Das internationale Kompetenzmodell ICB 3.0 bildet die inhaltliche Basis des Lehrgangs. Die ICB beinhaltet 46 Kompetenzfelder, die von den ca. 45 weltweit aktiven Gesellschaften für Projektmanagement gemeinsam abgestimmt und definiert sowie von der GPM detailliert beschrieben wurden.



# Ablauf des Lehrgangs

## Ab Mai 2009 wird in den Lehrgängen das neue GPM Fachbuch:

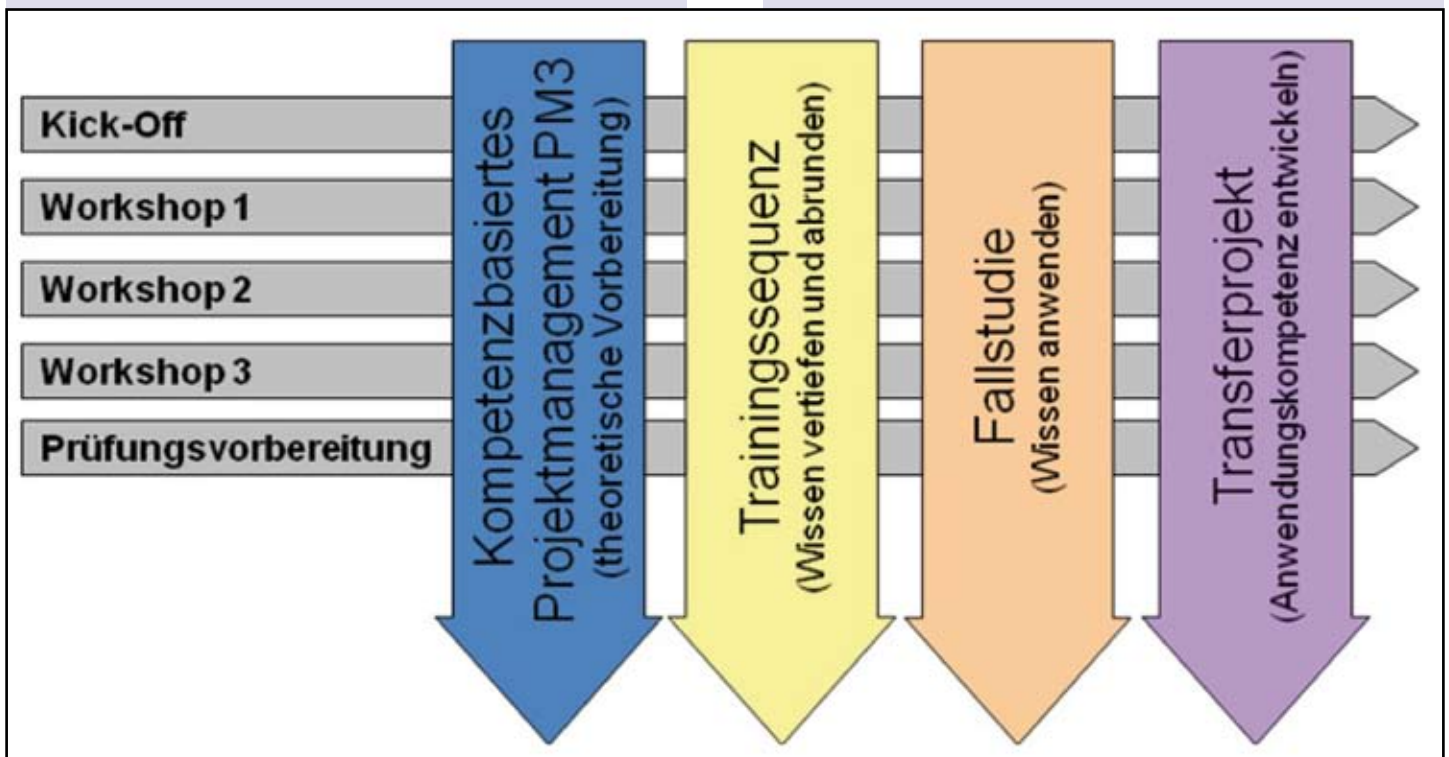
„Kompetenzbasiertes Projektmanagement (PM3):

Handbuch für die Projektarbeit, Qualifizierung und Zertifizierung auf Basis der IPMA Competence Baseline Version 3.0“ eingesetzt, das die neuen Anforderungen der ICB 3.0 umsetzt.

Jedem Lehrgangsteilnehmer wird ebenso eine elektronische Ausfertigung des Werkes in Form eines E-Book ausgehändigt.



„Kompetenzbasiertes Projektmanagement (PM3)“ ist ein Gemeinschaftswerk, an dem insgesamt 80 Autorinnen und Autoren aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und den USA beteiligt waren.





# Ablauf des Lehrgangs

Zur Information stellen wir Ihnen gern das kostenfreie 98-seitige Booklet des neuen Fachbuchs mit Inhaltsverzeichnis, Autorenprofilen und Stichwortverzeichnis im Downloadbereich zur Verfügung.

## Das Lehrgangskonzept

Im Kurs zum Projektmanagement Fachmann / -frau GPM® geht es darum, Projektmanagement anzuwenden und die Anwendungskompetenz bei den Teilnehmern zu trainieren.

Die reine theoretische Wissensvermittlung umfasst max. 30% der Präsenzzeit. 70% der Zeit werden auf die Anwendung des Projektmanagements in Übungen und in den durchgängigen Fallstudien verbracht, deren Arbeitsergebnisse besprochen und vor dem Hintergrund der jeweiligen eigenen Praxis der Teilnehmer reflektiert werden.



Im Kurs wird nicht künstlich zwischen Methoden und sozialer Kompetenz getrennt, sondern es werden die Kompetenzfelder verzahnt und ganzheitlich bearbeitet.

Treiber im Kurs sind die durchgängigen Fallstudien, die sich an einem idealtypischen Verlauf eines praxisrelevanten Projektes orientieren. Je nach Phase des Projektes werden die Teilnehmer aufgefordert, sich in einen theoretischen Teil des Projektmanagements einzuarbeiten und die praktische Anwendung des Gelernten im Kurs und in der Projektarbeit zu vertiefen.

## Der Ablauf des Lehrgangs

Der Lehrgang wird mit einer eintägigen Kick-Off-Veranstaltung begonnen. Hier wird der Gesamttablauf erklärt und die Gruppe auf die Zusammenarbeit vorbereitet.

In insgesamt drei Trainingseinheiten à drei Tagen werden die Themen des Projektmanagements auf die Fallstudien und Übungen übertragen. Hier werden in Einzel- und Gruppenübungen, Präsentationen, Rollenspielen und Lehrgesprächen die unterschiedlichen Themen des Projektmanagements vertieft, erprobt und diskutiert.

Es wird dabei erwartet, dass die Teilnehmer sich auf die einzelnen Präsenztermine vorbereiten, so dass im Lehrgang keine „langatmigen theoretischen Vorlesungen“ notwendig sind.

In einer eintägigen abschließenden Veranstaltung werden die Themen abgerundet und es wird auf die bevorstehende Prüfung vorbereitet.

Der zeitliche Abstand zwischen den einzelnen Trainingseinheiten liegt bei ca. vier Wochen.

# Zertifizierungsprüfung

## Transferprojekt

Zur Zertifizierungsprüfung ist es erforderlich, einen Transferbericht einzureichen. Diese als „Transferprojekt“ bezeichnete Dokumentation soll zeigen, dass der Zertifikant die dort dargestellten Methoden des Projektmanagements selbst anhand eines praktischen Beispiels angewendet hat.

Die Erarbeitung des Transferprojektes erfolgt kursbegleitend. So hat der Teilnehmer auch hier die Möglichkeit, Projektmanagement anhand eines Beispielprojektes, welches z. B. aus seiner konkreten praktischen Arbeit stammen kann, anzuwenden.

Hierdurch wird die erforderliche Transferleistung des Wissens in die praktische Anwendung ermöglicht.

Das Feedback der Trainer zum Transferprojekt bietet dem Teilnehmer die erforderliche Sicherheit für die Zertifizierungsprüfung.

## Zertifizierungsprüfung

Der Kurs kann mit einer eintägigen schriftlichen Prüfung zum

- Projektmanagement Fachmann / -frau (GPM) IPMA Level D

durch die Zertifizierungsstelle der GPM Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement e.V. abgeschlossen werden.

Auf Wunsch ist die Ausstellung des internationalen Zertifikates

- Certified Project Management Associate (IPMA Level D) möglich.

## Weitere Leistungen

Zusätzlich zu den Präsenztagen des Lehrgangs werden die Teilnehmer durch die Trainer betreut. Dies beinhaltet ein ausführliches und individuelles Feedback zu dem zu erstellenden Transferprojekt für die Zertifizierungsprüfung.





# Zertifizierungsprüfung, Trainer

Hierzu entstehen Ihnen keinerlei zusätzliche Kosten.

Alle Teilnehmer erhalten eine einjährige kostenlose Mitgliedschaft bei der GPM Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement e. V. Ebenso stellt die OctaVIA AG den Teilnehmern über den Zeitraum des Lehrgangs hinweg bis zur Zertifizierungsprüfung kostenlos eine ausreichende Anzahl von Zugängen zum Projektportal der OctaVIA AG zur Verfügung.

## Die Trainer

Die in den Lehrgang eingebundenen Trainer sind von der GPM ausgebildet und als Trainer zertifiziert. Ebenso sind sie selbst im Projektmanagement zertifiziert (Zertifizierter Senior Projektmanager IPMA Level B). Sie verfügen in der

Regel über eine akademische Ausbildung (z. B. Wirtschaftswissenschaften, Informatik, Ingenieur- und Naturwissenschaften), über Zusatzqualifikationen in Training und Beratung und über profundes IT-Wissen.

Ihre durchschnittliche Berufserfahrung liegt bei 15 Jahren.

Neben ihrer Trainertätigkeit übernehmen die Referenten immer wieder verantwortungsvolle Aufgaben in Projekten. Ihre langjährige Projekterfahrung stellt die erforderliche Praxisnähe der Kurse sicher und bürgt für „gewachsene“ soziale Kompetenz und Kommunikationsfähigkeit.

Unsere Trainer wurden in der Vergangenheit regelmäßig für ihre guten Trainingsleistungen durch die GPM ausgezeichnet.



# Anmeldung, Kosten und Stornierung

## Anmeldung

Sie können sich telefonisch, schriftlich, per Fax oder per E-Mail bei uns, z.B. mit Hilfe des beigelegten Formulars, zum Lehrgang anmelden und erhalten dann eine Anmeldebestätigung von uns.

Die Teilnehmerzahl für den Lehrgang ist begrenzt, die Anmeldungen werden daher in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Ihre Daten werden zum Zweck der Lehrgangsabwicklung intern elektronisch gespeichert.

## Kosten

Die Kursgebühr beträgt 3.950,00 Euro (zzgl. MwSt.) pro Teilnehmer. Darin enthalten sind die Lehrgangsunterlagen und die Lizenzgebühren (350,00 Euro) an die GPM.

Für GPM-Mitglieder ermäßigt sich die Gebühr um 130,00 Euro.

Bei einer Teilnahme an der Zertifizierungsprüfung ist eine Prüfungsgebühr an die Zertifizierungsstelle der GPM „PM-Zert“ in Höhe der jeweils aktuellen Preisliste der PM-Zert zu zahlen (z. Zt. 650,00 Euro zzgl. MwSt. bei einer Erstzertifizierung).

## Zahlungsweise

Die Lehrgangsgebühren sind mit Beginn des Kurses zu entrichten. Teilnehmer, die an einem der Workshops innerhalb des Lehrganges

nicht teilnehmen können, haben die Möglichkeit, den entgangenen Workshop in einem der zeitlich versetzt parallel laufenden Kurse nachzuholen, z. B. in einer anderen Stadt. Es besteht kein Anspruch auf Kürzung der Lehrgangsgebühren.

## Stornierung

Bei einer Stornierung der Lehrgangsanmeldung bis 30 Tage vor Lehrgangsbeginn wird keine Gebühr erhoben. Bei Stornierungen im Zeitraum 30 - 15 Tage vor Lehrgangsbeginn erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 250,00 Euro.

Bei einer Stornierung innerhalb von 2 Wochen vor Lehrgangsbeginn berechnen wir 50 Prozent der Lehrgangsgebühr.

Eine Vertretung bzw. Ersatzstellung des angemeldeten Teilnehmers ist vor Beginn möglich.

Die OctaVIA AG behält sich die Absage des Lehrganges aus wichtigem Grund vor, z. B. für den Fall, dass nicht genügend Anmeldungen vorliegen.

## Weitere Informationen

Weitere Informationen können Sie gern von uns erhalten. Senden Sie bitte hierzu eine E-Mail mit Ihrer Anfrage oder rufen Sie uns gerne an.



OctaVIA AG  
Marie-Calm-Straße 1-5  
34131 Kassel

Telefon: +49 (0) 561 31 000 0  
Telefax: +49 (0) 561 31 000 31

E-Mail: [info@octavia.de](mailto:info@octavia.de)  
Internet: [www.octavia.de](http://www.octavia.de)